



An alle Mitglieder

02. Januar 2021

Finanzbericht über das Geschäftsjahr 2020

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem **Defizit** in Höhe von EUR **1.090,54** (Vorjahr **Überschuss** EUR 574,73) abgeschlossen.

Das Geschäftsergebnis kommt zustande durch Einnahmen in Höhe von EUR 1.599,78 (Vorjahr EUR 2.985,91) und Ausgaben in Höhe von EUR 2.690,32 (Vorjahr EUR 2.411,18). Dieses erstmalige Minus ist mit abgesagten Projekten und den daraus resultierenden Mindereinnahmen (da keine Konzerte) zu erklären. Da Weihnachten sehr nah am Jahresschluss liegt, wurden erwartungsgemäß einige Ausgaben im Zusammenhang mit dem Weihnachtsprojekt 2019 erst Anfang des Jahres 2020 getätigt und diese Buchungen dementsprechend in das Haushaltsjahr 2020 fielen. Dies gilt auch für Spenden im Zusammenhang mit dem Weihnachtsprojekt 2019, die erst Anfang 2020 eingegangen sind. Insgesamt lässt sich hier feststellen, dass im Zusammenhang mit dem Weihnachtsprojekt 2019 Anfang des Jahres 2020 mehr Ausgaben getätigt (EUR 1.049,37) als Spenden eingenommen (EUR 415,00) wurden.

Die Einnahmen des Vereins bestanden im Jahr 2020 ausschließlich aus privaten Spenden.

Unter die Einnahmen fallen im Einzelnen:

Private Spenden	1.599,78 €
Summe Einnahmen 2020:	1.599,78 €

Die einzelnen Ausgabenkomponenten setzen sich wie folgt zusammen:

Kontoführungsgebühren	48,10 €
Druck, Porto, Internet & Bürokosten	140,44 €
Vereinshaftpflichtversicherung	199,00 €
Projektbezogene Ausgaben	2.302,78 €
Summe Ausgaben 2020:	2.690,32 €

Die COVID-19 Pandemie hat im Jahr 2020 umfangreich auf unsere Vereinsaktivitäten Einfluss genommen. Ein Osterprojekt musste abgesagt werden, das Sommerprojekt konnte nicht wie zu „normalen“ Zeiten mit Konzerten in gut gefüllten Kirchen abschließen und resultierte finanziell in einem Defizit von EUR 170. Auch wenn uns die Pandemie – aufgrund verhältnismäßig geringer

Fixkosten (wir haben keine Mitarbeiter*innen oder Büroräume etc.) – nicht so hart getroffen hat wie andere Vereine und Gruppen, trifft uns das Wegfallen des Weihnachtskonzertes finanziell signifikant. Traditionell nehmen wir hier in der Regel den größten Teil unserer Spenden ein. Das Defizit von EUR 1.090,54 lässt sich hauptsächlich hierauf zurückführen.

Unser Verein startet dennoch mit einem Kontostand von EUR 2.530,01 in das neue Jahr, was angesichts der Umstände ein akzeptables Ergebnis ist und die anhaltend gute Kassenlage illustriert. Mit diesem Startkapital werden wir im Jahr 2021 in der Lage sein, neue Projekte zu realisieren.

Für Fragen und Anmerkungen stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung.

Berlin, den 02.01.2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Kleindienst', with a stylized flourish at the end.

Julius Kleindienst

Schatzmeister | Junge Musik in Schwerin e.V.